

HEILIGES LAND – zieh deine Schuhe aus

Mose sieht den Dornbusch brennen, ohne zu verbrennen. Als er dem Phänomen im Buch Exodus, dem zweiten Buch der Bibel, auf den Grund gehen will, hört er die Stimme Gottes: „Komm nicht näher, zieh Deine Schuhe aus! Der Ort auf dem Du stehst, ist heiliges Land!“ (Ex 3,4)

Wer während der documenta die Elisabethkirche in Kassel besucht, wird nicht von Gott, sondern von den MitarbeiterInnen des Besuchsdienstes gebeten, sich die Schuhe auszuziehen und den Kirchenraum barfuß oder auf Socken zu betreten. Eine in katholischen Kirchen ungewohnte Aufforderung, die manche traditionellen Gottesdienstbesucher dazu veranlasst, auf andere Kirchen auszuweichen – wer sich aber darauf einlässt – und das ist die große Mehrheit der BesucherInnen – erfährt etwas von diesem „heiligen Ort“ Elisabethkirche. Spürt den Boden unter den Füßen, die Unebenheiten, den weichen Kunstrasen und achtet auf den eigenen Schritt – wird achtsam und offen für den oder die ganz Andere/n.

Aber „Heiliges Land“ umgibt nicht nur den biblischen Dornbusch oder findet sich in einem Gotteshaus, vielmehr ist es der Bereich, der in unterschiedlicher Größe einen jeden Menschen umgibt. Wer in diesen Bereich eintreten darf, wird in der Begegnung beschenkt - aber sollte vorher auf die Stimme Gottes hören, die „Schuhe“ ablegen und achtsam für die oder den Andere/n sein.

Pastoralreferent Stefan Ahr

SAMSTAGS-17 – so heißt der Impuls, den wir jeden Samstag, 17 Uhr, während der Pandemie-Zeiten des Coronavirus „SARS-CoV-2 / Covid-19“ online stellen: als Text und im Video.

Dechant Martin Gies, Pastoralreferent Stefan Ahr und Pastoralreferentin und Mentorin Beatrix Ahr sagen und schreiben im wöchentlichen Wechsel, was sie in diesen Wochen beobachten, was sie nachdenklich stimmt, was ihnen Sorgen bereitet, ihnen Mut macht und was sie anregt.

Was denken Sie dazu, liebe Leserinnen und Leser? Schreiben Sie uns an redaktion@katholische-kirche-kassel.de